

## **Protokoll zur Stadtteilkonferenz Wulsdorf**

**Datum: 30.11.2016 Uhrzeit: 18:30 – 20:25 Uhr**

**Ort: Vereinsgaststätte TSV Wulsdorf, Heinrich-Kappelmann-Straße 4**

**Teilnehmer: 38, Gäste: 6**

**Leitung: Sprecher Andreas Bullwinkel und Timo Neumann**

### **TOP 1: Begrüßung, Genehmigung des Protokolls und der Tagesordnung**

Timo Neumann begrüßt die Teilnehmer und Gäste, zur Tagesordnung und dem Protokoll der letzten Versammlung gibt es keine Einwände

### **TOP 2: Britta Benthe-Dittman stellt den „neuen“ Stadtteiltreff-Wulsdorf vor**

Britta Benthe-Dittmann und Diana Ebert stellen die baulichen Veränderung des Paulinchens mit einigen Fotos vor. Der Stadtteiltreff-Wulsdorf ist glücklich über die neuen Räumlichkeiten und Möglichkeiten. Insgesamt ist das Paulinchen kleiner als die vorherigen Räumlichkeiten, dafür aber viel besser geeignet und die Trennung von dem Schulgebäude kommt bei den Kindern sehr gut an. Am Tag besuchen jetzt ca. 120 Kinder den STW, berichtet Britta Benthe-Dittmann.

### **TOP 3: Verkehr in Wulsdorf – Wünsche und Ärgernisse**

Die anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die verschiedensten Probleme in Bezug auf den Verkehr in Wulsdorf angesprochen, teilweise konnten die Situationen direkt von den beiden Gästen Horst Keipke (Amtsleiter im Bürger- und Ordnungsamt) und Stefan Rößler (Abteilungsleiter für Verkehrsplanung im Stadtplanungsamt) aufgeklärt werden. Die entsprechenden Problembereiche wurden jeweils auf einem Satellitenbild dargestellt, so dass auch diejenigen, denen die entsprechende Situation nicht bekannt war, der Diskussion folgen konnten.

Eine detaillierte Liste der aufgenommenen Problemsituationen und Anregungen liegt bei uns im Stadtteilbüro aus oder ist in unserem Archiv zu finden. Diese Liste soll nun mit Hilfe der zuständigen Ämter angegangen werden.

Ein Kernthema der Beschwerden waren die vielen Falschparker in Wulsdorf, hierzu sicherte der Amtsleiter des Bürger- und Ordnungsamtes Horst Keipke zu, dass es eine Sonderaktion des Außendienstes geben wird. Ein weiteres die Mängel bei der Pflege von Grünflächen und der Bewachung von Sichtachsen im Verkehr, hierzu wurde sich darauf geeinigt, dass solche Hinweise direkt an die Ideen- und Beschwerdestelle zu richten sind (Telefonnummer: 0471 590-3030).

### **TOP 4: Berichte aus den Arbeitskreisen**

#### **AK Stadtteilzentrum:**

Gerd Wille berichtete über Bauvorhaben öffentlichen Interesses und ging besonders auf den derzeitigen Planungsstand des Stadtteilzentrums Wulsdorf und auf die Baumaßnahmen auf dem Warringsgelände ein. Der Bau eines Lebensmittelverbrauchermarktes und eines Drogeriemarktes in der Wulsdorfer Mitte scheinen nunmehr gesichert zu sein.

Gleichzeitig hat das Stadtplanungsamt einen Plan zum Umbau der Weserstraße mit einem Verkehrskreisel an der Einmündung Lindenallee und einer neuen Straße zu den Parkplätzen auf dem Heinrich- Kappelmann-Platz und dem Ziel der Verkehrsberuhigung mit verbesserter Aufenthaltsqualität vorgelegt. Die politische Entscheidung dazu steht allerdings noch aus.

Entschieden ist der Bau eines Edeka-Marktes an der Weserstraße sowie einer Wohnbebauung auf dem hinteren Teil des Warringsgeländes. Die Umbaumaßnahmen des ehemaligen Verwaltungsgebäudes gehen voran, über die spätere Nutzung liegen uns keine Kenntnisse vor.

Peter Clasen erklärte den Sachstand "Rad- und Fußweg ehemalige Westtangente". Erste

Bestrebungen des AK Stadtteilzentrum, Bürger und Politik für den Radweg entlang der Bahntrasse zu interessieren, begannen 2013 im Rahmen eines Frühschoppens vor dem Stadtteilbüro Wulsdorf. 2015 wurde das Stadtplanungsamt in einer Informationsveranstaltung über die Vorzüge dieses Vorhabens überzeugt.

Anfang 2016 folgten Vertreter der SPD und CDU der Einladung zu einer Ortsbesichtigung mit dem Ergebnis, ebenfalls diese Streckenführung zu unterstützen. Im November 2016 wurden die Planungsmittel für die Teilstrecke vom Schaufenster Bremerhaven bis zur Grodenstraße bewilligt. Die Planung soll 2017 abgeschlossen werden, der Baubeginn ist für 2018 vorgesehen.

#### **AK Willkommen in Wulsdorf:**

Renate Prasse berichtet, dass sich das KennLernCafe weiterhin jeden Montag von 16 – 18 Uhr im katholischen Gemeindehaus an der Lützwowstraße trifft und die Gruppen des Arbeitskreises weiterhin nach noch mehr Helfern sucht. Interessierte können einfach beim KennLernCafe vorbeikommen. Weiterhin organisiert der Arbeitskreis jeden Mittwoch einen Sprachkurs im Gemeindehaus der evangelischen Kirche am Jedutenberg. Der Arbeitskreis selber trifft sich einmal monatlich um Organisatorisches zu besprechen, die Termine zu diesen Treffen können bei der Stadtteilkonferenz erfragt werden.

#### **TOP 5: Verschiedenes**

Der neue Koordinator für den WiN-Bezirk Süd, Herr Swen Awizus stellte sich kurz vor und erklärte den Ablauf der diesjährigen WiN-Periode.

In dieser Versammlung Stadtteilkonferenz wurden Spenden in Höhe von 45,66€ eingenommen, diese werden ausschließlich für die außergeschäftlichen Tätigkeiten der Stadtteilkonferenz Wulsdorf verwendet.

Andreas Bullwinkel  
Sprecher

Timo Neumann  
Sprecher

# Kampfansage an Falschparker

Wulsdorfer ärgern sich über Autos auf Radwegen – Künftig wird kontrolliert

**Von Jürgen Rabbel**

**WULSDORF.** Parkende Autos auf Rad- und Fußwegen sowie Behinderungen durch von Eltern abgestellte Fahrzeuge an der Altwulsdorfer Schule: Das sind nur zwei der Verkehrsprobleme, die von Bürgern Donnerstagabend während der Stadtteilkonferenz Wulsdorf aufgetischt wurden.

Dass Verkehrsprobleme im Stadtteil ein Thema sind, bewies am Ende der gut besuchten Veranstaltung die lange Liste der aufgezählten Gefahren- und Behinderungspunkte. Zur Sprache kamen auch der schlechte Zustand einiger Radwege sowie Wartezeiten an Ampeln, „die Fußgänger zur Verzweiflung bringen“, so ein

Wulsdorfer. Betroffen davon seien ausgerechnet auch noch Ampel-Übergänge, die von Schülern benutzt werden.

„An der Straße Bohmsiel behindern parkende Lkw die Sicht an den Ausfahrten“, klagte ein anderer Zuhörer. Durch wucherndes Grün an der Kaufland-Tankstellenausfahrt „können Autofahrer den Fahrradweg nicht einsehen“, bemängelte ein anderer Konferenzteilnehmer. „Außerdem fehlt an der Verbindung zwischen Kaufland und dem Lunepark ein Fußweg.“

Als aufmerksamer Zuhörer nahm Horst Keipke, Leiter des Bürger- und Ordnungsamtes, an der Stadtteilkonferenz teil. „Einige der Probleme kennen wir bereits“, betonte er. „Eine Lösung kann ich nicht sofort präsentieren, aber wir werden uns der Probleme annehmen. Was nicht in

unseren Zuständigkeitsbereich fällt, leite ich natürlich an die richtige Adresse weiter“, versprach Keipke. Mit Blick auf die Behinderungen durch parkende Autos auf Geh- und Radwegen meinte er: „Wir werden unseren Außendienst anweisen, über einen gewissen Zeitraum auch die Parksituation in den genannten kleineren Straßen in Wulsdorf zu überwachen.“

In Wort und Bild stellte Britta Benthe-Dittmann der Konferenz den neuen Stadtteil-Treff Wulsdorf an der Thunstraße 25 vor. Für 250 000 Euro sei das ehemalige „Paulinchen“ – ein Gebäude auf dem Gelände der Paula-Modersohn-Schule – umgebaut worden. Unter anderem gibt es einen Jungen- und einen Mädchenraum sowie eine Computer-Ecke und ein Café. „Etwa 120 Kinder nutzen das Angebot täglich.“

Bericht der Nordsee-Zeitung vom 02.12.2016